Mackee hält die Affektion wegen anscheinender zentraler Vegetationen für eine irrtümlich als Lues diagnostizierte und mit Jod behandelte Hautaffektion.

Heimann stellt Lichen planus, Lichen simplex chronicus und Dermatitis vegetans in differenzielle Diagnose.

Lapowski. Sarkoid. Dem.

Der bereits im Mai und Dezember 1911 demonstrierte Patient zeigte nach 6 intravenösen Injektionen von 15 mg Fowl. Solut Abheilung der Herde mit Rücklassung von leicht braunroten Pigmentierungen der Kreuz- und Lendengegend. Seither wieder zwei Rezidiven, von denen die erste ohne Behandlung in 4 Monaten abheilte. Gegenwärtig abermals rote, verschieden große, zentral schuppige, serpiginöse oder annuläre Herde mit leicht erhabenen Rändern, weich und deutlich infiltriert. Salvarsan wirkungslos.

Diskussion. Mackee möchte auf Grund der schuppigen, fleckigen Eruptionen, der Tumoren, der rückbleibenden Pigmentierung und des Juckens Mycosis fungoides diagnostizieren.

Pollitzer. Der scharf begrenzte Fleck mit den zentralen Knötchen spricht für Sarkoid, der klinische Verlauf für Mycosis fungoides.

Lapowski schließt auf Grund des Auftretens von Tumoren, denen später schuppige Flecke folgten, auf Mycosis fungoides.

Williams. Furunkulosis. Dem.

Nach dem Biß einer „Vanillafliege“ entwickelten sich bei einem Steuermann an den Bißstellen Geschwüre, die nach 3 Monaten mit Narben heilten. Nach 2 Monaten entstanden bei ihm, als er an Malaria litt, ein Haufen von Beulen an der l. Hüfte, die Eiter enthielten und einen Monat verblieben. Später Diarrhoe und seit 1 Monat Beulen an der Stirne und dem r. Oberschenkel, daneben Narben nach früheren Beulen.

Trimble. Sklerodermie und Sklerodaktylie. Dem.

30jähr. Frau, typischer Fall seit 4 Jahren.

Ref. aus Journ. of cut. diseases XXXI. Nr. 8. p. 561—587.

Rudolf Winternitz (Prag).

New-Yorker Dermatologische Gesellschaft.

Regelmäßige Sitzungen Januar, Februar, März 1913.

Vorsitzender: Jerome Kingsbury.

Fox, Howard. Fall zur Diagnose. (Dem.)

34jähriges Fräulein, das vor 2 Jahren ein erbsengroßes Knötchen an der Schleimhaut des Mundes und zwei Monate darauf ein Knötchen an der Wange bekam, von dem eine kreisförmige Gruppe entstand. Diagnose zwischen Tuberkulose und Syphilis schwankend. Hg nutzlos, Wassermann negativ. Unter Finsen-Reyn-Behandlung Besserung.

Diskussion. Trimble diagnostiziert Lupus vulgaris; Jackson Lupus erythematosus; Whitehouse L. vulgaris; Mac Kee Crockers nodulären Lupus erythematosus. Johnston hält eine Biopsie für nötig.

Whitehouse. Fall zur Diagnose (Keloidnarben). (Dem.)

Nach Variola aus Bläschen, Pusteln und Ulzerationen entstandene Narben von teilweise keloidähnlicher Beschaffenheit.

Diskussion. Trimble und Mac Kee möchten artefizielle Ätzung für die keloidähnlichen Bildungen im vorliegenden Falle verantwortlich machen. Auch Whitehouse denkt, daß die Narben an der Schulter, die lineäre Form der Narben an der Brust und namentlich die Honigwabenbeschaffenheit der Nase für artefizielle Ätzung sprechen.

Fox, Howard. Folliculitis decalvans. (Dem.)

5 $\frac{1}{2}$ -jähriges Mädchen, kahl geboren; erst vor 2 $\frac{1}{2}$ Jahren ist das ursprünglich spärliche Haar normal geworden. Nach diffuser Pityriasis des behaarten Kopfes entwickelte sich Rötung nebst kleinen, derben, stecknadelkopfgroßen Knötchen, Schuppung und Haarverdünnung.

Diskussion. Jackson stimmt der Diagnose Follikulitis decalvans zu.

Winfield. Epitheliom bei einer syphilitischen Frau. (Dem.)

Epitheliom, das sich aus einem offenbarluetischen Geschwür an der l. Nasenseite einer 48jährigen Frau entwickelt hatte. Wassermann war positiv, Salvarsan nutzlos; X-Strahlen brachten Heilung.

Diskussion. Whitehouse stimmt der Diagnose zu. Die ursprüngliche Affektion war sicherluetisch gewesen (W. +, Salvarsan wirkungsvoll). Die Rezidive jedoch reagierte nicht mehr auf Salvarsan.

Winfield. Eine Keloidnarbe durch Benzin, behandelt mit X-Strahlen. (Dem.)

Dicke harte Narben um Kinn, Lippen und Wangen nach Benzinexplosion bei einem 9jährigen Knaben entstanden. Besserung durch X-Strahlen.

Diskussion. Winfield und Trimble haben bei Keloiden mehrfach gute Resultate mit X-Strahlen erzielt. Johnston berichtet über einen Fall von Xanthomen, bei dem durch Essigsäureätzung Heilung mit Keloidbildung eingetreten sei.

Winfield und Kingsbury fanden die Resultate bei jüngeren Personen besser als bei älteren.

Fox, Howard. Fall zur Diagnose. (Bereits früher demonstrierter Lippenherd.) (Dem.)

Ein unter der Wahrscheinlichkeitsdiagnose Tubercul. verrucosa cut. demonstrierter Fall, der unterdessen mit starker Röntgendosis ohne besonderen Erfolg behandelt worden war.

Winfield. Fall zur differentiellen Diagnose: Tuberculosis cut. oder Blastomykosis. (Dem.)

Nach Trauma vor 8 Jahren entstandener Herd an der Fußinnen-seite eines 14jährigen Knaben; um den Rand des Herdes miliare Abszesse.

Diskussion. Dade ist für Tub. verruc. cut.; Fox ist derselben Diagnose geneigt; Whitehouse verlangt mikroskopische Entscheidung.

Winfield. Fall von Psoriasis, die Erfolge der Behandlung zeigend. (Dem.)

Bericht über einen Fall, der wiederholte Schübe von Psoriasis ge-

zeigt hatte und bei dem letzten Ausbruch einen positiven Wassermann bot. Die übliche Behandlung gab geringe Erfolge. Salvarsaninfektion brachte langsame Heilung.

Diskussion. Trimble und Howard Fox sahen bei Kombinationsfällen von Salvarsaninjektionen rasche Heilung derluetischen, langsame der Psoriasisherde. Psoriasis allein gab keine guten Resultate.

Fox und Winfield sind derselben Meinung.

Whitehouse. Krebs auf syphilitischer Grundlage. (Dem.)

39jähriger, vor 11 Jahren infizierter Mann mit einem vor 8 Jahren abszedierten Gumma des Gaumens, das zu Perforation und Kommunikation mit der Nasenhöhle geführt hat. Ausgedehnte gummöse Schwellung der oberen Alveolarfortsätze und des Oberkiefers. Trotz mehrfacher Salvarsaninjektionen Weiterschreiten der Ulzeration und Bildung eines harten Walls an der Oberlippe.

Diskussion. Kingsbury berichtet über Karzinomentwicklung unter Salvarsanbehandlung.

Bericht über Fälle.

Winfield berichtet über den von Mac Kee demonstrierten Fall von Lup. erythem. disseminatus; die Autopsie ergab akute Lungentuberkulose.

Diskussion. Nach Dades Meinung ist Lup. erythem. häufiger mit Lungentuberkulose verbunden als Lup. vulg.

Mac Kee nennt den Fall Lup. erythem. acud. d'emblée; alle diese Fälle sind mit Tuberk. verbunden.

Trimble hat bei einem Lup. eryth. dissem. Besserung auf Chinin gesehen.

Jackson berichtet über ein 6jähriges Mädchen mit angeborener Hypertrichosis der Unter- und Oberarme und der Ellbogen.

Mac Kee berichtet über einen Lichen ruber planus hypertrophicus, der durch eine Bestrahlung geheilt wurde; eine große Warze, die nicht bestrahlt worden, schwand gleichzeitig.

Mac Kee berichtet gelegentlich einer Frage Dades, daß er das Erysipeloid Rosenbachs bei Fischern an Händen und Fingern gesehen habe. Langsamer Verlauf und Kombination mit Lymphangoitis.

Diskussion. Jackson hält die erysipelähnliche Infektion von Wunden für die Ursache.

Trimble. Lichen planus annularis. (Dem.)

Kleiner Herd von ringförmiger Gestalt an der l. Brustseite.

Trimble. Hautepitheliom. (Dem.)

62jähriger Mann mit einem seit 12 Jahren dauernden, sehr oberflächlichen, silberdollargroßen, nicht ulzerierten Epitheliom an der Außenseite des Vorderarms.

Diskussion. Fordyce und Bulkley stimmen der Diagnose zu, Trimble rät Kurettag als beste Therapie, Johnston X-Strahlen. Fordyce glaubt, daß bezüglich der Resultate die Güte der Bestrahlungstechnik entscheide, wofür auch Trimble einen Fall anführt.

Trimble. Skleroderma und Sklerodaktylie. (Dem.)

20jährige Frau mit typischer Erkrankung seit 4 Jahren.

Diskussion. Whitehouse findet die Zeit von 4 Jahren für kurz. Fordyce zitiert einen Fall kombiniert mit Alopecia areata.

Bulkley berichtet über eine Besserung einer sehr ausgebreiteten Sklerodermie durch Nitroglyzerin.

Whitehouse. Bromeruption. (Dem.)

Typischer Fall.

Diskussion. Fordyce bemerkt, daß die Zirkulation die Lokalisation des Bromexanthems an den Unterschenkeln bedinge; Bulkley rät Arsen; Whitehouse und Fordyce erinnern an die Ähnlichkeit dieser Bromeruptionen mit Sarkomen und Mycosis fungoides.

Jackson. Fall von disseminierten Angiomen. (Dem.)

31jähriger Mann. Seit dem 18. Jahr langsame Verbreitung von Angiomen von den Armen und Beinen auf den Stamm. Gegenwärtig zahllose, kaum erhöhte, rote Flecke und Knötchen, die unter dem Fingerdruck abblassen. An Händen und Füßen flüchtige kleine Bläschen.

Diskussion. Fordyce: Es ist unsicher, ob es sich um eine primäre oder sekundäre Affektion handelt.

Trimble. Blastomykosis. (Dem.)

Auf der r. Glutaealgegend einer 24jährigen Frau ein mehrere Zoll großer verruköser Herd mit kutanen Abszessen. Histologisch Blastomyzeten.

Diskussion. Winfield, Howard Fox, Fordyce bestätigen die Diagnose. Trimble hält das Nässen der Affektion für charakteristisch gegenüber Tuberkulose. Winfield berichtet über einen Fall, wo er energisch kurettiert hat und erst mit X-Strahlen Heilung erzielt hat. Sherwell hält gleichzeitig Nässen und weichere Beschaffenheit für charakteristisch gegenüber Tuberc. verruc. cut.

Mac Kee für Wise. Tuberculos. cut. (Dem.)

Handtellergroßer Herd in der l. Glutaealfläche eines 25jährigen Mannes von serpiginöser Gestalt, livider Verfärbung und verruköser Oberfläche. Keine Lupusknötchen. Die allgemeine Diagnose lautete auf Lup. vulg.

Fox, Howard. Hyperhidrosis palm. verbunden mit Bläscheneruption. (Dem.)

16jähriges Mädchen mit typischer Hyperhidrosis der kalten und lividen Hände. Seit 2 $\frac{1}{2}$ Jahren chronische Eruption von narbenlos heilenden Bläschen.

Mac Kee für Fordyce. Bazins Erkrankung. (Dem.)

Zweite Rezidive eines typischen Erythema induratum bei einer gegen Tuberkulin sehr empfindlichen Patientin. Die erste Eruption war unter Tuberkulin geheilt.

Mac Kee für Fordyce. Favus. (Dem.)

Herpetischer Ring mit drei typischen Skutula bei einem 10jährigen Mädchen.

Mac Kee und Fordyce. Dermat. papill. capillit. (Dem.)

Vater des mit Favus demonstrierten Kindes. Bei ihm sind am Nacken drei follikuläre Pusteln mit acht kleinen Keloiden und ein weißer, atrophischer, pergamentähnlicher Fleck an der Kopfhaut.

Mac Kee für *Fordyce*. Knopfähnliches Epitheliom. (Dem.)

Knopfähnliches, wachsfarbenes, mit Perlknötchen besetztes Epitheliom nächst dem inneren Augenwinkel. Zahlreiche Gefäßweiterungen der Hautdecke.

Winfield warnt vor der Exzision, *Fordyce* rät sie.

Mac Kee für *Fordyce*. Dermatitis factitia. (Dem.)

Bei einem 34jährigen, sehr neurotischen Manne fanden sich angeblich durch Insektenstiche, wahrscheinlicher aber durch Karbolsäureätzung entstanden runde, längliche, auch lineäre erythematöse, krustöse Herde am Gesicht, Rücken und Extremitäten; außerdem einzelne Narben und Keloide an der Brust. Nach Angabe waren die Effloreszenzen im Beginne weiß und wurden in wenigen Minuten rot.

Mac Kee für *Fordyce*. Psoriasis an den Händen. (Dem.)

Typische Eruption an den Hand- und Fingerrücken, sowie l. Ellbogen seit 5 Monaten.

Mac Kee für *Fordyce*. Dermatographism. (Dem.)

Typischer Fall.

Referiert aus *Journal cut. diseases*. XXXI. Nr. 7. pag. 488—502.

Rudolf Winternitz (Prag).

Manhattan Dermatologische Gesellschaft.

Dezember 1911; Januar, Februar, März 1912.

Präsident: M. B. Parounagian.

Mac Kee. Einseitige Dermat. repens (Crocker). (Dem.)

Seit 3 Wochen bestehende Dermatitis, Exfoliation und starker seröser Exsudation, die alle Zehen und einen großen Teil des Fußrückens betraf.

Oulmann. Epitheliom der Nase, unter Vanadinpaste gebessert. (Dem.)

75jährige Frau mit Epitheliom an der ganzen linken Nasenseite seit 3 Jahren bestehend. Nach Röntgenbestrahlung wurde eine Paste aus Vanadiumoxydpulver benutzt. Hiedurch heilte das Krebsgeschwür, der Rand blieb aber unbeeinflusst.

Ochs. Prurigo mitis. (Dem.) 1 Fall.

Oulmann. Sarkom des Oberschenkels. (Dem.)

Nach einem Trauma vor 14 Monaten entstand eine Schwellung, die zu einem hühnereigroßen Tumor wurde, der zur Exstirpation kam. Bald darauf Rezidive mit Lymphdrüsenmetastase.

Ochs. Benigner Pemphigus bei einem farbigen Kind. (Dem.)

Zahlreiche Blasen und Pusteln an den Unterschenkeln und dem Körper.